

Dialog auf Augenhöhe

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft trifft Gemeindekollegien zu gemeinsamer Klausurtagung

Heute (10. Januar 2025) hat die Regierung alle neun Gemeindekollegien der deutschsprachigen Gemeinschaft, sprich alle Schöffinnen, Schöffen und Bürgermeister, zu einer gemeinsamen Klausurtagung getroffen.

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft möchte in den kommenden Jahren einen regelmäßigen und ergebnisorientierten Dialog auf Augenhöhe mit den Gemeinden führen. Die Zusammenarbeit soll sich noch enger gestalten als in den vergangenen Jahren.

Konkret wurden eine Arbeitsmethode und ein Zeitplan verabredet, um die Finanzierung der Gemeinden auf eine neue Grundlage zu stellen. Außerdem wurde festgehalten, dass man in den kommenden Monaten gemeinsam ein neues Raumordnungsgesetz für die deutschsprachige Gemeinschaft erarbeiten wird. Dazu wurden für die kommenden Monaten mehrere ganztägige Klausurtagungen angesetzt.

Die Regierung und die Gemeinden möchten zudem gemeinsam an der Umsetzung des integrierten Leitbildes „Ostbelgien leben 2040“ arbeiten. Hierzu gilt es, die gemeinsamen Interessen an der Umsetzung herauszuarbeiten, und die Leitziele auf die kommunalen Richtlinienprogramme herunterzubrechen.

Weitere Themen, die die Regierung und die Gemeinden gemeinsam bearbeiten möchten, sind z.B. der Wohnungsbau und die Hilfeleistungszonen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Rachel Dodémont

Beraterin für Öffentlichkeitsarbeit

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch

Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen

Tel.: +491 86 78 67, Mail: rachel.dodemont@dgov.be